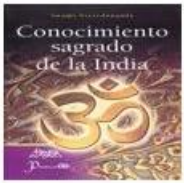
EINHEIT nach Gottes Wohlgefallen



Schweizerische
Evangelische
Allianz
gemeinsam besser

Ökumenischer
Rat der Kirchen

Alfredo R. Schürch R.

EINHEIT nach Gottes Wohlgefallen

Habt acht, dass euch niemand verführt! (Schlachter 2000)

Seht zu, dass euch niemand verführe!
(Elberfelder 1992)

Gebt acht, dass euch niemand irreführt!
(NGÜ – Neue Genfer Übersetzung 2011)

Matthäus 24:4

KURZE ÜBERSICHT
VERFÜRUNG - ARTIKEL 4

Thema

Wahre und falsche Einheit

4 DIE WAHRHEIT

4.1 Einleitung

4.2 Mahnung, nicht weiterzuhinken

4.3 Biblische Einheit

4.3.1 Meine «Einheitsförderung», praktiziert in Spanien

4.3.2 Einheit in Christus

- Nach Johannes 17
- Nach Epheser 4:1–6 und 11–13
- Nach 1Petrus 3:8–9

4.4 Hinweise, um auf dem schmalen Weg zu bleiben

Auszug aus meinem Buch/Heft/Vortrag
«Achtung schleichende Verführung!»

www.nur1weg.ch

Jesus Christus sagt:

- *Ich bin der WEG und die WAHRHEIT und das LEBEN, niemand kommt zum Vater als nur durch mich. Johannes 14:6*
- *… und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen! Johannes 8:32*
- *Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch; euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht! Johannes 14:27*
- *Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch vom Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, so wird der von mir Zeugnis geben – und der Geist der Wahrheit wird euch in die ganze Wahrheit leiten. Johannes 15:26; 16:12*

Es geht um Befreiung von religiöser Verwirrung. Wir wollen die Wahrheit erkennen und bekennen!

4 DIE WAHRHEIT

4.1 Einleitung

Die **Wahrheit** kann nicht mit Meinungen umworben werden. Sie lässt sich nicht verschönern, verkleiden oder verfälschen. Sie kann nicht verdreht oder verbogen werden, das ergibt nur Lug und Trug. Es können Tausende Meinungen aufgetischt werden, doch **Wahrheit** bleibt **Wahrheit**.
Eine Wahrheit verliert nicht ihren Wert, weil jemand nicht an sie glaubt. Das bezieht sich nicht nur auf Naturgesetze, sondern in ganz besonderer Weise auch auf das Wort Gottes. Du magst es verstehen oder auch nicht, annehmen oder ablehnen, das Wort Gottes leuchtet weiter.
Doch, was ist **Wahrheit**? Das hat schon vor 2000 Jahren Pilatus den Herrn Jesus gefragt (*Johannes 18:37–38*).

Lies doch bitte darüber noch zwei weitere Stellen:

- *1Petrus 3:15:* … seid auch allezeit bereit ...
- *2Timotheus 2:15:* … der das Wort der Wahrheit recht teilt ...

Wir rufen Dich, ja alle, die dem Herrn Jesus nachfolgen in voller Hingabe, um der **Wahrheit** willen, um des Wortes Gottes willen, doch eine klare, eindeutige Stellung zu beziehen. Wo Wahrheit und Lüge aufeinanderprallen, da scheiden sich die Geister!

Muss ich noch 10 oder 100 oder 1000 Seiten schreiben, bis Du die Überzeugung gewinnst, dass es bei der ökumenischen Bewegung um Verführung geht? Hat nicht die Evangelische Allianz in Spanien eine ganze liste von Irrlehren der Röm.-kath. Kirche aufgezeigt? Mehr als **23 Irrlehren** werden dort angezeigt. Jede Irrlehre ist Verführung, Betrug, Lüge und steht im offenen Widerspruch zum Wort Gottes. Ja, jede Irrlehre kommt vom Vater der Lüge (Johannes 8:44) und ist teuflisch inspiriert!

Und da wollen wir nur reden über das, was uns eint? **Nein danke!**

> **Lieber getrennt um der WAHRHEIT willen, als vereint im Irrtum.**
> (Jack Chick)

4.2 Mahnung, nicht weiterzuhinken

Elia war ein Prophet Gottes mit besonderer Vollmacht. Das Volk Gottes hinkte zwischen Jahwe und anderen Göttern. Sie dienten dem wahren Gott Israels **und** zugleich trieben sie Götzendienst. Die besondere Stunde der Entscheidung kam, wo Elia aufrief, nicht weiterzuhinken:

Da trat Elia vor das ganze Volk und sprach: Wie lange wollt ihr auf beiden Seiten hinken? Ist der HERR Gott, so folgt ihm nach, ist es aber Baal, so folgt ihm! (1Könige 18:21)

4.3 Biblische Einheit

4.3.1 Meine «Einheitsförderung», praktiziert in Spanien

In den 35 Jahren Missionsdienst in Spanien habe ich mich immer sehr für die **Einheit** der Christusnachfolger eingesetzt. Wir haben eine **Unidad regional** (regionale Einheit) erreicht im **Corredor del Henares**, das sind die Ortschaften Coslada, San Fernando, Torrejón de A., Alcalá de H., Azuqueca de H. und Guadalajara.
In Madrid wurde ich Liter der **Escuela Bíblica Nocturna** (Abendbibelschule), in der Schüler aus ganz verschiedenen evangelischen Gemeinden oder Werken kamen.
In der **Reunión Unida de Madrid** (gemeinsame **Versammlung)** war ich aktiv beteiligt. Das waren Christusnachfolger aus etwa 20 verschiedenen evangelischen Denominationen.

Ich weiss sehr genau, was Christus-gefällige Einheit und was nur religiöse Vermischung ist.

4.3.2 Einheit in Christus

Philipper 1:5
Eine kurze und schlichte Betrachtung der neutestamentlichen Bibelstellen über Einheit. Die wichtigsten Stellen im NT:

- *Johannes 17:21-23*
- *Philipper 1:27; 2:2*
- *Epheser 4:1-6.11-13*
- *1Petrus 3:8-9*

Nach Johannes 17

Als Jesus am Ende seines irdischen Dienstes ankam, zog er sich im Gebet zurück. Der Evangelist Johannes wiedergibt das hohepriesterliche Gebet des Herrn Jesus. Einiges fällt sofort auf: Jesus betet zum Vater in tiefer Ehrfurcht. Nicht von «he du», so oder ähnlich habe ich manchmal Jüngere beten gehört. Kein Respekt vor dem **Allmächtigen**.

Strukturmässig kann man drei Abschnitte unterscheiden:

1. Jesus betet für sich selbst
2. Jesus betet für seine Jünger
3. Jesus betet für alle, die an ihn glauben werden

Ein wichtiges Herzensanliegen ist dem Herrn Jesus die Einmütigkeit seiner Nachfolger. Diese Einheit kann nur geschehen durch und in Christus. Damit ist schon das Grundsätzliche gesagt. Einheit entsteht nämlich nicht durch menschliches Machen, sondern sie entsteht, sie geschieht, sie offenbart sich dort, wo Menschen durch Christus von Neuem geboren werden. Vom Heiligen Geist gewirkte Einheit kann es nur unter Kindern Gottes geben. Wo religiöse Menschen, wo Namenschristen sich vereinigen, geschieht **keine Einheit,** die vom Geist gewirkt ist. Wo aber Menschen in Christus sind, da wird Einheit erlebt. Das ist nicht ein Tun, sondern ein Stand. Den haben wir nur in innigster Verbundenheit mit ihm. Da ist Einheit, wie Gott sie will.

Diese wird erlebt durch Liebe und Erhalten durch Frieden untereinander.

Noch eine weitere wichtige Wahrheit begegnet uns in diesem Gebet des Herrn. Die Beziehung zwischen Jesus, dem Sohn Gottes, und Gott, dem Vater, ist vollkommen und so intensiv, mit einem Wort so perfekt, dass alle Christusnachfolger diese **innergöttliche Einheit** als grosses Vorbild haben. Um das etwas besser zu verstehen, müssen wir auf den Ausdruck «gleichwie wir eins sind» achten. Besonders die Verse 21–23 von Kapitel 17 beinhalten das obige Gesagte.

Nach Epheser 4:1–6 und 11–13

Trotz der grossen Fülle in diesem Text gehen wir nur kurz darauf ein. Ich ermuntere jeden, der die Möglichkeit hat, diesen Epheser-Text genauer zu studieren, es doch auch zu tun.

In diesem Text wird wieder ganz klar: Die **Einheit** geschieht **nicht** durch Sitzungen und Konferenzen, auch nicht durch Organisationen und Vereine, **nein**, denn wo Christus-nachfolger voll des Heiligen Geistes, erfüllt mit Erkenntnis Gottes und der Heiligen Schrift zusammenkommen, ergibt sich **Einheit** im Geist! Genauso wie wir die Erlösung nicht selber erringen können, denn sie ist ein Gnadengeschenk, genauso können wir die Einheit der Gemeinde Gottes nicht selber schaffen. Sie ist ein **Geschenk** Gottes!

Die wahre Einheit besteht in **einem** Leibe, der in keiner weltlichen Organisation vertreten ist, denn sie ist organisch. Sie wird in echter Weise im Geist erlebt und sie hat **eine** gemeinsame Hoffnung: das ewige Leben. Sie wird vom Herrn gestiftet, der das **Haupt** der Gemeinde ist. Ohne dieses Haupt kann es keine Einheit geben. Von menschlicher Seite her kann es keine Einheit geben **ohne Glauben** an den einzigen Herrn und Heiland. Dieser Glaube wird bezeugt durch die Taufe (Untertauchen im Wasser) als Sinnbild der Busse, des Sterbens und der Auferstehung mit dem Herrn Jesus. Von da an leben wir als neue Kreaturen in Jesus Christus.

Nach 1Petrus 3:8–9

Endlich aber seid alle ... (lies in Deinem NT weiter)
«Seid alle gleich gesinnt», das kommt öfters vor in den vielen Briefen des NT. Nur in unserer Zeit der vielen Medien ist es besonders schwierig, Einheit zu üben. Die Unterweisung geschieht nicht mehr ausschliesslich in der Gemeinde, in Hauskreisen und in gläubigen Familien wie früher, sondern jeder kann sich ausserhalb belehren (lassen). Bei der so riesig grossen Vielfalt muss man schon sehr bewandert sein, um nicht jeder Abirrung und jeder getarnten Irrlehre anheimzufallen. Da können ja die Lehrer und Pastoren nicht zur Verantwortung gezogen werden. Jeder bedient sich doch, wie es ihm passt, leider oft zum Unheil. Ja, jeder schmiedet sich seine eigene religiöse Meinung. In weltlichen Sachen mag es nützlich sein. In Glaubenssachen jedoch kann es sich schädlich auswirken. Die Medien haben weithin das Lesen und Studieren der Bibel verdrängt. Wie kann jetzt bei diesem enormen Angebot überhaupt noch Einmütigkeit zustande kommen? Es braucht Hirten (Pastoren) und Lehrer, die den **ganzen Ratschluss Gottes** lehren.

Bei allem bedarf es eines gemeinsamen ewigen Zieles, um unter der Leitung des Heiligen Geistes, der in alle Wahrheit führt, vereint zu bleiben.

4.3.3 Einheit nur auf dem EINEN Weg

[Neue Ergänzung von mir im Dezember 2022 – Alfredo Schürch]

Seit mehr als 15 Jahren betone ich eindringlich die Einzigartigkeit und Ausschliesslichkeit des Herrn Jesus.

Einzigartigkeit

Niemand wie ER – niemand als nur Jesus Christus ist der (eingeborene) Sohn Gottes, der Christus – der verheissene Messias (König, Priester und Prophet), der Herr aller Herren!
Einheit, die Gott gefällt, gibt es nur durch den Herrn

Jesus Christus und nur in Verbindung mit ihm.
Die wahre und Gott wohlgefällige Einheit ist eine geistliche. Diese geschieht nur durch den Heiligen Geist, der in alle Wahrheit führt und der Christus verklärt.

Ausschliesslichkeit

Ein alter Spruch sagt: «Alle Wege führen nach Rom», weil im damaligen Römischen Reich es viele Strasse gab, die nach Rom führten. Ich ergänze, aber nur EINER führt zum Himmel.

Gegenüber allen Religionen leuchtet Jesus Christus als einziges wahres und ewiges Licht. Im NT finden wir viele Bibeltexte, die diese Wahrheit betonen. Ich greife nur einige heraus:

Johannes 14:6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich! (Worte von ***Jesus*** selbst)

Apostelgeschichte 4:12 Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen! (Worte vom Apostel ***Petrus***)

1Timotheus 2:5 Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, (Worte vom Apostel ***Paulus***)

1Johannes 5:12 Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. (Worte vom Apostel ***Johannes***)

Folgerung

Also nur wer den einzigen Retter Jesus Christus anerkennt und in Busse und Glauben sich zu ihm wendet, wird gerettet und kommt in den Himmel. Keine Religion, kein Religionsstifter, kein Götze

kann vor dem kommenden Gericht Gottes retten. Nur Jesus ist der Retter!

4.3.4 Die unverträgliche Einheit

[Neue Ergänzung von mir im Dezember 2022 – Alfredo Schürch]

Schon im Materiellen gibt es viel Unverträglichkeiten. Z. Bsp. Milch und Gift sind unverträglich in ihrer Auswirkung. Bekanntlich lassen sich Öl und Essig nicht vermischen. Licht und Finsternis kann nicht vermischt werden.

Im NT erfahren wir, was keine geistliche Einheit ist. Organisatorisch lässt sich recht vieles vermengen. Aber eine Einheit von Gottes Geist geleitet, muss mit Gottes Wort übereinstimmen. In der Heiligen Schrift erfahren wir, dass Vermischungen nur viel Durcheinander bewirken. In unserer Zeit sehen wir, wie mit Religionen und Kulturen kräftig vermixt wird. Darum hören wir von interreligiösen Dialog.
Darum werden im «Haus Der Abrahamitischen Familie In Abu Dhabi» drei «Häuser» gebaut, eine Synagoge, eine Moschee und eine Kirche.
In Bern steht ein «Haus de Religionen» mit vielen Räumlichkeiten zu interkulturellen Treffen und Vorträgen. Es beherbergt acht Religionen, die mit dem Kulturellen Mix mitmachen.

Der ökumenische Geist

«ÖRK-Mitgliedskirchen finden sich in allen Regionen der Welt. Zu ihnen zählen die Mehrzahl der orthodoxen Kirchen (östlich- und orientalisch-orthodoxe), altkatholische, anglikanische, assyrische, in Afrika entstandene, baptistische, evangelikale, lutherische, mennonitische, methodistische, reformierte, vereinigte und unabhängige Kirchen, sowie Kirchen Christi/Jünger Christi, Freunde (Quäker), Provinzen der evangelischen Brüder-Unität und einige Pfingstkirchen.»

So ein Mix kann unmöglich eine geistliche Einheit bilden, noch eines Sinnes in der apostolischen Lehre sein.

Gerne rufe ich jeden ernsten Sucher nach «christlicher» Einheit auf, folgende Bibelstelle in Ruhe zu lesen, darüber nachzusinnen, den Text und den Kontext zu erforschen und alles in der rechten Beziehung zum ganzen NT (Neuen Testament) zu stellen.

2Korinther 6:14-18

Hier finden wir eine unüberbrückbare:

Unstimmigkeit – Gegensätzlichkeit – Diskrepanz

Gerechtigkeit ←→ Gesetzlosigkeit
Licht ←→ Finsternis
Christus ←→ Belial (Satan)
Gläubige ←→ Ungläubige
Tempel Gottes ←→ Götzenbilder

Ohne Frage gehören auch viele andere Bibelstellen zu dieser offenkundigen Diskrepanz. Hier einige Beispiele:

Bekehrter ←→ Unbekehrter
Wiedergeborener ←→ nicht Wiedergeborener
Kind Gottes ←→ Kind des Teufels
Geistlicher Mensch ←→ fleischlicher Mensch
hat Jesus Christus im Glauben angenommen ←→ ohne Christus
und noch viele andere Gegensätze sind zu finden im NT.

In evg. Gemeinden, wo allerlei Lehrvermischungen zugelassen werden, können die Gläubigen die biblische Orientierung verlieren. Wiederum andere Gemeinden haben nie so recht zu einer Einheit und eines Sinnes gelangen können, wegen fremde Lehren, die eingeschleust wurden.

Bis hierher meine neue Ergänzung. Wir kehren wieder zum
Auszug aus meinem Buch/Heft/Vortrag
«Achtung schleichende Verführung!»

4.4 Hinweise, um auf dem schmalen Weg zu bleiben

Es folgen nur wenige Ermahnungen, wie wir vor der schleichenden Vermischung die Orientierung behalten können. Es sind einfache Tipps, welche doch weiterhelfen, wenn sie ernst genommen werden.

- Entwickle eine kritische Haltung. Glaube nicht allen alles, auch nicht, was im Fernsehen oder im Internet gesagt und geschrieben wird. Beim Zuhören einer Predigt, schluck nicht gleich alles herunter.
  Bei Zweifelsfragen hinterfrage, prüfe, analysiere mit der Bibel und der Konkordanz in der Hand.
- Nimm Gottes Wort ernst. Als Erstes und Wichtigstes, höre auf mahnende Worte des Herrn Jesus.
  Er hat vorausgesagt, dass in der Endzeit viele Verführer auftreten werden. Lies alle vier Evangelien mehrmals durch.
- Höre auch auf die apostolischen Mahnungen: von der Apostelgeschichte bis zur Offenbarung. Lies das NT mehrmals ganz durch.
- Verlass Dich nicht auf Deinen eigenen Verstand, sondern suche Wegweisung im Gebet. Jesus hat uns den Heiligen Geist versprochen, der uns in alle Wahrheit leiten will.
- Triff Dich fleissig mit Kindern Gottes, die ebenfalls vor den Verführungen bewahrt bleiben möchten. Widmet jedoch mehr Zeit dem Gebet und Bibelstudium als dem Herumnörgeln. Unterscheide zwischen kritischer Haltung einnehmen und dem Kritisieren.

- Lerne von Jesus Sanftmut und Demut. Begegne allen Christusnachfolgern mit Liebe und Ermutigung.
- Suche stets die **Ehre** Gottes, der auf dem Thron sitzt, und des **Lammes**, durch dessen Blut wir teuer erkauft worden sind. Darum bezeuge das Evangelium des Herrn Jesus Christus, Gottes Sohn, den **einzigen Herrn und Heiland**, wo immer Du Gelegenheit dazu findest.
- Wo Vermischungen in ökumenischen Veranstaltungen bereits gelaufen sind, halte Dich fern, sei mutig und triff eine Entscheidung, die Gott gefällt.
- Handle rechtzeitig, denn mit der Vermischung kommt Verwirrung; da kommst Du schwerlich wieder heraus, es droht eher Orientierungslosigkeit.
- Lass Dich nicht vom Sog der schleichenden Verführung mitreissen!

Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen! Johannes 8:31-32

ANGEBOTE UNTER DEM THEMA:

ACHTUNG, SCHLEICHENDE VERFÜHRUNG!

- Buch: ca 200 Seiten – im pdf-Format (gratis)
- Heft (ausführlichere Version): ca 80 Seiten - im pdf-Format (gratis)
- Vortrag: ca 80 Minuten (gratis)

www.nur1weg.ch

NEIN, denn Jesus ist die WAHRHEIT!

.

NEIN, denn Jesus ist der einzige WEG!

.

NEIN, denn Jesus hat geboten, zu PREDIGEN!

Evangelium kommt von oben, ist göttlich;
Religion kommt von unten, ist teuflisch.

Die 7 Bibelverse zum auswendig lernen

Johannes 3:16 Denn so *sehr* hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat.

Johannes 14:6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

Apostelgeschichte 4:12 Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!

1Korinther 3:11 Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1Korinther 8:6 …so gibt es für uns doch nur einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und wir für ihn; und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind, und wir durch ihn.

1Timotheus 2:5 Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus,

1Johannes 5:12 Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.